



Prof. Dr. h.c. Lothar H. Wieler

COVID-19 in Deutschland (26.07.2021)



Fakten zu COVID-19

Grundsätzliches:

- Kontakte und Mobilität sind DIE Treiber der COVID-19-Pandemie
- Der Hauptübertragungsweg für SARS-CoV-2 ist die respiratorische Aufnahme virushaltiger Partikel über Tröpfchen oder Aerosole, die beim Atmen, Husten, Sprechen, Singen und Niesen entstehen
- SARS-CoV-2 wird sowohl in Innenräumen als auch im Außenbereich übertragen (Wegen des Hauptübertragungsweges ist die Ansteckungsgefahr in Innenräumen deutlich höher als im Außenbereich)

Aktuelle Lage:

- Mehr als 40 Mio. Menschen unserer Bevölkerung haben aktuell KEINEN vollständigen Impfschutz
- Inzidenzen (14,3) steigen seit 3 Wochen (R eff 7 Tage: seit Anfang Juli kontinuierlich über 1)
 (mehrere Tage verzögerte Meldungen gegenüber Ansteckung, da Arztbesuch, Diagnostik etc.)
- Der Anteil der Hospitalisierungen steigt seit ca. 2 Wochen (gesamt: 0,37/100.000; >60: 0,45/100.000)
- Die vierte Welle hat begonnen

Fazit:

- Je höher die Inzidenz, desto schlechter gelingt der Schutz der Individualgesundheit und der offenen Gesellschaft
- PRÄVENTION hat weiterhin die höchste Priorität (=niedrige Inzidenz)

COVID-19/ Portugal

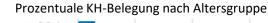
- 7T-Inzidenz: 223,8 /100.000 Ew. (WHO 23.07.2021)
 - Fälle 7T: 23.044 (+10%) R eff 7T: 1,1%
- 65.8% mind. 1 Impfdosis | 48.8% vollständig geimpft
 - Öffnungsschritte ab 05.04.2021
 - Bars, Restaurants, Museen, Fitnesstudios etc.
 - Anstieg der Fälle ab 10.05.2021
 - Vorrangig bei < 50-jährigen
 - Hospitalisierungen steigen seit 24.05.2021
 - Altersverteilung im Krankenhaus
 - Normalstation zu 22,4% ≥80 Jahre
 - ITS Patienten zu 30,4% 40-49 Jahre

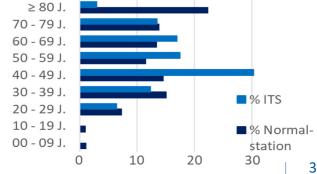
Quelle: WHO Daten vom 23.07.2021 <u>Our World In Data – Hosp</u> (Zugriff am 23.07.2021; <u>EWRS</u> am 21.07.2021)

ROBERT KOCH INSTITUT





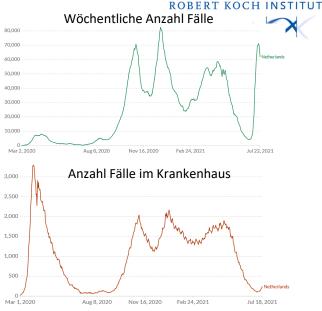


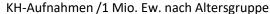


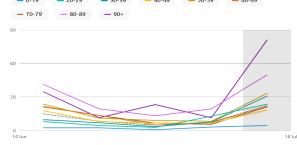
COVID-19/ Niederlande

- 7T-Inzidenz: 353,1 /100.000 Ew. (WH0 23.07.2021)
 - Fälle 7T: 61.457 (-4%) R eff 7T: 1,3%
- 68.3% mind. 1 Impfdosis | 47.3% vollständig
- Offiningen am 26.06.2021 bei fallender 7T-Inzidenz: 28,6 R=0,71
- Öffnung Clubs, Bars
- Starker Anstieg der Fälle ab 02.07., v.A. in Altersgruppe 18-24 J.
- Superspreading Event: Outdoor Festival
- 2-tägiges am 03.+04.07.2021 (KW26)
- Jeweils 10.000 Besucher*innen
- Zugang für Geimpfte, Genesene, Getestete
- >1000 Fälle in Niederlanden
- ca. 1000 Fälle in Österreich
- Positivanteil KW27: 13,4 % (KW26: 4,6%)
- Rücknahme der Öffnungen am 09.07.2021
- Hospitalisierungen steigen seit 11.07.2021 bei >20-Jährigen

Quelle: WHO Daten vom 23.07.2021 <u>Our World In Data – Vacc</u>, <u>Our World In Data – Hosp</u>, <u>RIVM – Hosp</u>





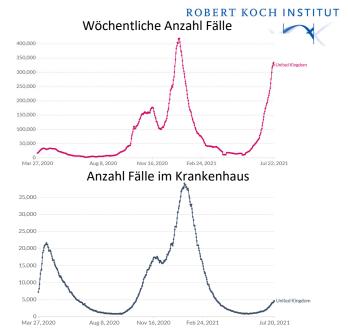


- - All age groups Data for recent days is incomplete due to reporting delays

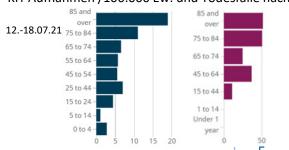
COVID-19/UK

- 7T-Inzidenz: 473,2 /100.000 Ew. (WHO 23.07.2021)
 - Fälle 7T: 321.223 (+24%) R eff 7T: 1,2%
- 68,5% mind. 1 Impfdosis | 53,9%
- Öffnungsschritte ab 12.04.2021
- Anstieg der Fälle ab 25.05.2021
- Superspreading Events: UEFA EURO 2020 ab 11.06.2021
- Starker Anstieg der Fälle ab 22.06.2021, v.A. bei <50-Jährigen
- Testpositivität 24.06.-05.07.2021:
- 4-facher Anstieg in England
- 8-facher Anstieg in London
- Hospitalisierungen steigen seit 28.05.2021
- Hospitalisierungen in allen Altersgruppen, >75-Jährige dominant
- Todesfälle bei >15-Jährigen; >75-Jährige dominant

Quelle: WHO Daten vom 23.07.2021 <u>Our World In Data – Hosp</u> (Zugriff am 23.07.2021, <u>UK ONS</u>, <u>REACT1 study</u>)



KH-Aufnahmen /100.000 Ew. und Todesfälle nach Alter



Länder sortiert nach Anzahl neuer COVID-19-Fälle (24.07.21) OBERT KOCH INSTITUT

Global:

192.284.207 Fälle (+3,8% im Vergleich zu Vorwoche)

4.136.518 Todesfälle (2,2%)

Land	Fälle kumulativ	Neue Fälle (7T)	Veränderung % (7T)	Trend	7T-Inzidenz/ 100.000 Ew	R (7T)	CFR %	Mind. eine Dosis*	Vollst. Geimpft*
Vereinigtes Königreich	5.602.325	321.223	+24,4	A	473,2	1,2	2,3	68,5%	53,9%
Niederlande	1.827.273	61.457	-4,2	_	353,1	1,3	1,0	68,3%	47,3%
Portugal	943.244	23.044	+10,2		223,8	1,1	1,8	65,8%	48,8%
Deutschland	3.752.592	10.811	+47,8	A	13,0	1,3	2,4	60,2%	47,6%

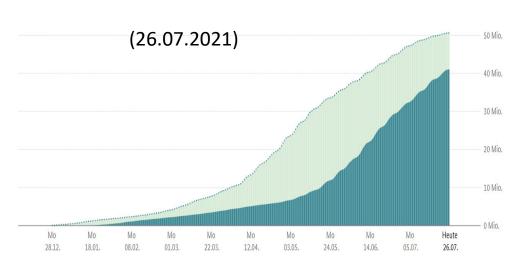
Quelle: WHO, Stand: 23.07.2021; *Our World In Data - Vacc

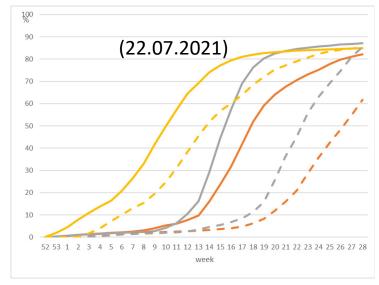
(Zugriffsdatum: 24.07.2021)

ROBERT KOCH INSTITUT

COVID-19-Impfkampange in Deutschland

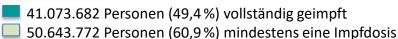






Stand: 26.07.2021 (Impfungen)

Quelle: impfdashboard.de, RKI, BMG.





^{*}CAVE: Die KBV übermittelt nur 3 Altersgruppen (<18J, 18-59J und 60+J), daher können mit zunehmender Impfung durch Hausärzte die Daten zum Alter der Geimpften nur sehr grob geschätzt werden

Weiteres Vorgehen und Ausblick



- Zielimpfquote: 85% bei 12-59J./90% bei >=60J.
- Jetzt wichtig: zielgruppenspezifisches und aufsuchendes Impfen
- In Vorbereitung: Einbindung Gesundheitsämter in Impfkampagne
- Noch offen: Notwendigkeit von Auffrischimpfungen?
- Noch offen: Ko-Administration mit Influenza-Impfung möglich?
- Zulassung neuer Impfstoffe: Herbst/Winter

Fazit



- Hohe COVID-19 Impfakzeptanz und Impfinanspruchnahme
 - 1-Dosis Impfquote >80% bei Personen >60 Jahre, weiterhin ansteigend
 - 1-Dosis Impfquote >80% unter medizinischem Personal und LehrerInnen (Survey-Daten)
 - Niedrigere Impfquote bei Personen mit Migrationserfahrung (Survey-Daten)
 - →Ziel: Aufrechterhalten/Steigern der Impfakzeptanz und Impfquote (Zielimpfquote)
- Wissen um und Vertrauen in die Impfung sowie niederschwelliges Impfangebot sind Haupttreiber für hohe Impfquoten
 - Mehrphasige Kampagne unter Berücksichtigung der Impfstoffversorgung
 - Mehr Impfstoff → mehr Zielgruppen → mehr Einrichtungen/Akteure, die impfen → Anpassung der Informationskampagne (Fokus, Botschaften, Kanäle, Materialien)
- Systeme zum Monitoring/Evaluation sind etabliert und aktiv
- In den nächsten Wochen weitere Anpassungen und Fein-Adjustierungen der Kampagne bzw.
 Impfstrategie notwendig: aufsuchend, gruppenspezifisch

Fazit

- Inzidenz ist Leitindikator für Infektionsdynamik (hohe Inzidenzen haben zahlreiche Auswirkungen):
- Generell gilt: Je mehr Fälle auftreten, desto mehr schwere Verläufe (Krankenhauseinweisungen/ITS) und Todesfälle werden mit etwas Zeitverzug registriert, desto höher Belastung des Gesundheitssystems. Bei sehr hohen Inzidenzen steigt auch die Zahl dieser Beeinträchtigungen sowie die Zahl der schweren Verläufe, die im Krankenhaus oder auf der Intensivstation behandelt werden müssen. Dazu kommen immer mehr Kontaktpersonen, die unter Quarantäne gestellt werden und damit am Arbeitsplatz fehlen
- Eine steigende 7-Tage-Inzidenz geht dieser Entwicklung voraus, sie ist und bleibt der früheste aller Indikatoren. Die 7-Tage-Inzidenz bleibt daher wichtig, um die Situation in Deutschland zu bewerten und frühzeitig Maßnahmen zur Kontrolle zu initiieren
- Hohe Impfquoten alleine sind nicht ausreichend die vierte Welle flach zu halten
- Daher sind zusätzliche Basisschutz-Maßnahmen (AHA+A+L) notwendig um die vierte Welle so zu senken, dass die Patientenzahlen in Krankenhäusern nicht zu hoch werden (Reduktion Kontakte, Reduktion Mobilität)
- Die vom RKI empfohlenen Maßnahmen (siehe <u>ControlCovid</u> und <u>Vorbereitung auf den Herbst/Winter 2021/2022</u>) haben weiter das Ziel, die **Inzidenz** insbesondere im Hinblick auf den Herbst und Winter so niedrig wie möglich zu halten.